

Herr Präsident des Bundesrates  
Markus Stotter, BA  
Dr.-Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien  
E-Mail: bundesratskanzlei@parlament.gv.at

Zahl: LTD-33.02-279  
Bregenz, am 06.05.2026

**Betreff:** Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Rahmens von Maßnahmen zur Beschleunigung der Verstärkung der industriellen Kapazitäten und der Dekarbonisierung in strategischen Sektoren sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1724, (EU) 2024/1735 und (EU) 2024/3110, COM(2026) 100 final; Kompetenz-, Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsprüfung

**Anlage:** Aktenvermerk über die Kompetenz-, Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsprüfung zu COM(2026) 100 final

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

gerne informiere ich Sie darüber, dass der Europaausschuss im Namen des Vorarlberger Landtags den im Betreff angeführten Verordnungsvorschlag in seiner Sitzung am 6.5.2026 einer Subsidiaritäts-, Kompetenz- und Verhältnismäßigkeitsprüfung unterzogen und folgenden Beschluss gefasst hat:

*„Es wird festgestellt, dass der Verordnungsvorschlag zur Schaffung eines Rahmens von Maßnahmen zur Beschleunigung der Verstärkung der industriellen Kapazitäten und der Dekarbonisierung in strategischen Sektoren sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1724, (EU) 2024/1735 und (EU) 2024/3110, COM(2026) 100 final, folgenden nachstehenden Kompetenz-, Subsidiaritäts-, und Verhältnismäßigkeitsbedenken begegnet:*

- 1. Artikel 16, welcher der Kommission die Befugnis überträgt, nachfrageseitige Maßnahmen für die chemische Industrie festzulegen sowie die Mindestanteile an Produkten zu ändern, welche die Kriterien des EU-Ursprungs und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Rahmen der öffentlichen Aufträge und Förderungen zu erfüllen haben, **widerspricht dem Art. 290 AEUV.***
- 2. Hinsichtlich der Kapitel II und V des Verordnungsvorschlags **widerspricht** die für den EU-Rechtsakt gewählte Rechtsform der Verordnung **dem Subsidiaritätsprinzip.***

3. *Folgende Bestimmungen des Verordnungsvorschlags widersprechen dem Verhältnismäßigkeitsprinzip:*

**Artikel 3 und Erwägungsgrund 24**, insoweit dieser nicht Kleinlose im Oberschwellenbereich vom Anwendungsbereich der Verordnung ausnimmt.

**Artikel 4**, insoweit dieser nicht eindeutig als rein digitaler, zentraler Zugangspunkt gestaltet ist.

**Artikel 11 in Verbindung mit Anhang II Teil I**, insoweit dieser neue Leistungsanforderungen bezüglich Baustoffe festsetzt, die in der Praxis für den öffentlichen Auftraggeber im Rahmen der Vertragsabwicklung ohne belastbares Zertifizierungssystem nur mit unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand überprüfbar erscheinen.

**Artikel 12**, indem dieser ohne Vorliegen eines belastbaren Zertifizierungssystems festsetzt, dass Förderungen für den Bau oder die Renovierung von Gebäuden für Wohn- und Gewerbebezüge sowie Infrastruktur bzw. das Leasing und den Kauf von Kraftfahrzeugen nur bei (teilweisem) Erfüllen der Kriterien von Unionsursprung bzw. CO<sub>2</sub>-Ausstoß vergeben werden dürfen und Förderungen an Einzelpersonen, kleine, mittlere und Midcap-Unternehmen nicht ausgenommen werden.

**Artikel 25**, insoweit dieser in **Abs. 1** dazu verpflichtet, auf nationaler Ebene mindestens ein Beschleunigungsgebiet für die industrielle Fertigung auszuweisen und **Abs. 2** nicht als optionale Bestimmung formuliert.

**Artikel 27**, insoweit dieser die Verpflichtung vorsieht, für jedes Beschleunigungsgebiet eine aggregierte Basisgenehmigung zu erlassen, die industrielle Tätigkeiten innerhalb des Beschleunigungsgebiets genehmigt.

**Artikel 34 Absatz 4**, der Art. 25a NZIA hinzufügt und dieser neue Leistungsanforderungen festlegt, die in der Praxis für den öffentlichen Auftraggeber im Rahmen der Vertragsabwicklung kaum überprüfbar erscheinen.“

Diesen Beschluss bringe ich Ihnen gemäß Art. 23g B-VG i.V.m. Art. 55 der Landesverfassung über die Mitwirkung des Landtags in Angelegenheiten der Europäischen Union zur Kenntnis.

Der angeschlossene Aktenvermerk enthält das Ergebnis der durchgeführten Subsidiaritäts-, Kompetenz- und Verhältnismäßigkeitsprüfung.

Freundliche Grüße  
Harald Sonderegger

Nachrichtlich an:

1. Frau Bundesrätin Christine Schwarz-Fuchs, E-Mail: christine@schwarz-fuchs.at
2. Herrn Bundesrat Christoph Thoma, E-Mail: christoph.thoma@parlament.gv.at
3. Frau Bundesrätin Sandra Jäckel, E-Mail: sandra.jaeckel@parlament.gv.at
4. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
5. Landtag Steiermark, Herrengasse 16, 8010 Graz - Landhaus, E-Mail: direktion@landtag.steiermark.at
6. Tiroler Landtag, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, E-Mail: landtag.direktion@tirol.gv.at
7. Salzburger Landtag, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail: landtag@salzburg.gv.at
8. Niederösterreichischer Landtag, Landhausplatz 1, Haus 1a, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landtagsdirektion@noel.gv.at
9. Oberösterreichischer Landtag, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: ltdion.post@ooe.gv.at
10. Kärntner Landtag, Landhaus, 9020 Klagenfurt, E-Mail: post.landtagsamt@ktn.gv.at
11. Burgenländischer Landtag, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post@bgld-landtag.at
12. Wiener Landtag, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: wolfgang.fink@wien.gv.at
13. Frau Präsidentin des Bayerischen Landtages, Ilse Aigner, Maximilianeum, 81675 München, E-Mail: ilse.aigner@bayern.landtag.de
14. Frau Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, Muhterem Aras, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart, E-Mail: Muhterem.Aras@gruene.landtag-bw.de
15. Frau, Dr. Susanne Bachmann, Parlamentsdirektion, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: susanne.bachmann@parlament.gv.at
16. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro Landesamtsdirektor (LAD), per V-DOK (intern)
17. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen (PrsE), per V-DOK (intern)
18. VP Landtagsklub Vorarlberg, Landhaus, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
19. Grüner Landtagsklub Vorarlberg, Landhaus, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
20. Freiheitlicher Landtagsklub Vorarlberg, Landhaus, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
21. Sozialdemokratischer Landtagsklub Vorarlberg, Landhaus, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsclub.vorarlberg@spoe.at
22. NEOS Landtagsklub Vorarlberg, Landhaus, 6900 Bregenz, E-Mail: landtag.vorarlberg@neos.eu

Nachrichtlich mit gesondertem Mail an:  
AdR-Netzwerk (per E-Mail)